

Autor	Beitrag
<p><a href="#">gmg</a> 26.01.2021 12:41</p>	<p>:moin:</p> <p>Sogar "auf dem Land"....</p> <p>Gevelsberg- Illegales Glücksspiel gestoppt In der Nacht von Freitag auf Samstag (22./23.01) ist durch die Polizei eine illegale Glücksspielrunde mit über 20 Teilnehmern aufgelöst worden. Die Polizei erhielt einen Hinweis, dass in einer gewerblichen Halle in der Hammerstraße illegales Glücksspiel betrieben werden soll. Die Beamten trafen auf die Personen im Alter zwischen 22 Jahren und 70 Jahren, die an einem Pokertisch und weiteren Spieltischen saßen, pokerten sowie an aufgestellten Spielautomaten spielten. Neben kleineren Mengen an Betäubungsmitteln konnte auch Bargeld in einer fünfstelligen Höhe sichergestellt werden. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurden die Personen vor Ort entlassen und erhielten Platzverweise. Gegen sie wird wegen Durchführung eines illegalen Glücksspiels und Verstoß gegen das Waffengesetz ermittelt, ferner erhielten alle Teilnehmer Anzeigen aufgrund Verstößen gegen die Coronaschutzverordnung.</p> <p><a href="#">PM der Polizei</a></p> <p>Welcher Handlungsfehler deutet sich an? Scheinbar wurden die Tatwerkzeuge - die "aufgestellten Spielautomaten" - nicht sichergestellt.... Wie soll nun der Umfang des illegalen Glücksspiels an diesen Maschinen festgestellt werden? Es fehlt eine umfassende Schulung der eingesetzten Kräfte. Und wie man hören muss, nicht nur der Kräfte in Gevelsberg.... Schade!</p> <p>Grüße</p>

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge: